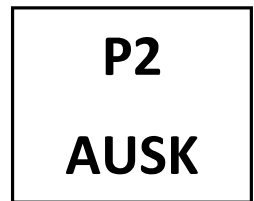


**Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen
nach § 5 SGB XI: Leistungen der sozialen Pflegeversicherung**

**Auskunftsbogen für stationäre Pflegeeinrichtungen oder
beauftragte externe Anbieter**



Berichtsjahre: 2019 ff. Stand: 13. November 2019

Allgemeine Angaben

Name der Pflegeeinrichtung

Ort

2020

Berichtsjahr (JJJJ)

Charakteristika der Einrichtung

Im Berichtsjahr wies unsere Einrichtung die folgenden Charakteristika auf:

Träger

- Freigemeinnützig
- Öffentlich
- Privat

**Größe der stationären Pflegeeinrichtung:
Anzahl der aktuell versorgten Bewohner**

- Unter 20
- 21 – 40
- 41 – 60
- 61 – 80
- 81 – 100
- 101 – 150
- Über 150

Einrichtungsart

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Vollstationäre Langzeitpflege mit eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen
- Solitäre Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Nachtpflege

Ausfällhilfe

Dokumentationsbogen „P2Ausk“ für den Präventionsbericht

WICHTIG!

Bitte füllen Sie JE EINRICHTUNG EINEN Dokumentationsbogen für alle von Ihnen wahrgenommenen Fortbildungsangebote (MAKS®, moment!, Rollatortanz oder Tagesseminare Ernährung) aus – unabhängig davon, an wie vielen Fortbildungen Mitarbeitende Ihrer Einrichtung im Jahr 2020 teilgenommen haben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

KONTAKT:

- Per Post:
LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH
Frau Martina Stöck
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
- Per Mail:
mstoeck@lzg-akademie-rlp.de
- Bei Rückfragen:
Frau Martina Stöck unter der Telefonnummer 06131-464 88 58
Frau Anne Häffner unter der Telefonnummer 06131-464 88 57

Bitte Rückseite beachten!!! 

Informationen zu einzelnen Feldern:

Seite 2 – Steuerungsgremium:

Ein Steuerungsgremium entspricht einem regelmäßigen Treffen wie Rundem Tisch oder Team, welches sich mit Prävention und Gesundheitsförderung der BewohnerInnen in der eigenen Einrichtung befasst.

Seite 2 – Beteiligte Akteure:

Dieser Dokumentationspunkt bezieht sich auf das Einbringen von Ressourcen (personell, finanziell, sachlich) durch **andere Akteure als die AOK/LZG**. Sofern also neben den Fortbildungen weitere gesundheitsfördernde/präventive Maßnahmen/Programme erbracht wurden, kreuzen Sie bitte die entsprechenden Akteure an.

Wenn ausschließlich Aktivitäten in den Handlungsfeldern eingebracht wurden, die im **Zusammenhang mit den Fortbildungen der AOK/LZG** stehen, ist hier **kein Kreuz** zu setzen.

Nach den Seminaren:

Seite 3 – Handlungsfelder:

<i>Handlungsfeld</i>	<i>Entsprechung</i>
Anerkannte Qualitätsstandards zur Verpflegung	Tagesseminar: Umsetzung des „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen“
Förderung körperlicher Aktivität und Mobilität	Fortbildung: „moment! – motorisches und mentales Training für Menschen mit Demenz
Förderung kognitiver Leistungen	Fortbildung „MAKS®“
Stärkung psychosozialer Gesundheit	Fortbildung „Rollatortanz“

Seite 3 – Erreichte Bewohner und weitere Personen:

Zwei **Beispiele** zur Erläuterung:

1. MitarbeiterInnen Ihrer Einrichtung nehmen an der Fortbildung „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in stationären Pflegeeinrichtungen“ der AOK/LZG teil. Die Einrichtung setzt das Konzept um bzw. plant dessen Umsetzung. In diesem Fall tragen **Sie alle Bewohner Ihrer Einrichtungen** als „erreichte Bewohner“ in die Tabelle ein.
2. MitarbeiterInnen Ihrer Einrichtung nehmen an der Fortbildung „MAKS®“ der AOK/LZG teil. Die Einrichtung setzt das Konzept um bzw. plant dessen Umsetzung. Es werden **2 Gruppenangebote mit jeweils 10 Teilnehmern** angeboten oder geplant. Zahl der erreichten Bewohner wäre in diesem Fall also **20**.